



Landtag Aktuell

Newsletter von Gregor Golland MdL

Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Fraktion
Sprecher der Abgeordneten des Mittelrheins



344. Ausgabe · 20. März 2020

Förderung: Mehr als 8 Mio. Euro für Städtebau im Rhein-Erft-Kreis

Eine gute Nachricht in schwierigen Zeiten für die Kommunen im Rhein-Erft-Kreis: Von den 396,6 Mio. Euro aus der Städtebauförderung und dem Investitionspaket „Soziale Integration im Quartier“ erhalten sie rund 8,1 Mio. Euro. Das ist angesichts der aktuellen Lage ein richtiges und wichtiges Zeichen, dass das Land Nordrhein-Westfalen und der Bund an der Seite der Kommunen stehen. Mit den Mitteln aus der Städtebauförderung können Ideen und Maßnahmen zur nachhaltigen Gestaltung unserer Heimat umgesetzt werden. So wird Zukunft gebaut. Konkret erhält Bedburg 867.000 Euro, Bergheim 3.733.000 Euro, Erftstadt 3.128.000 Euro und Kerpen 353.000 Euro. Die Mittel fließen in die Umsetzung toller Projekte, sei es die Planung des Bedburger Schlossparks, die Inszenierung der Bergheimer Stadtmauer, die Umgestaltung des Marienplatzes in Erftstadt-Liblar oder die Verbesserung des Stadtbildes in Kerpen. Gleichzeitig ist die Förderung ein wichtiges Zeichen an unsere Partner in der Wirtschaft und vor allem an das Handwerk, das eine Perspektive für die Zeit nach der Krise eröffnet.

An der Finanzierung der Städtebauförderung und des Investitionspaketes „Soziale Integration im Quartier“ beteiligen sich das Land Nordrhein-Westfalen mit 198,1 Millionen Euro, der Bund mit 191,3 Millionen Euro und die Europäische Union mit 7,2 Millionen Euro.

Wesseling: SSV Berzdorf erhält hohen Zuschuss vom Land

Der SSV Berzdorf ist in der ersten Förderrunde des Sportstättenförderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ dabei. Die Wesselingener Sportler erhalten insgesamt 88.333 Euro für die Modernisierung ihres Vereinsheims. Das freut mich besonders, weil der Verein mit seiner großen Jugendabteilung einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in Wesseling leistet. Die Fördersumme macht 90 Prozent der Gesamtkosten aus.

Mit „Moderne Sportstätte 2022“ hat die NRW-Koalition das größte Sportförderprogramm aufgelegt, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat – Gesamtvolumen: 300 Millionen Euro. Damit sollen die Vereine eine nachhaltige Modernisierung, Sanierung sowie einen Um- oder Ersatzneubau ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können. Nachdem in den vergangenen Legislaturperioden unter Rot-Grün die Investitionen in unsere Sportstätten gestockt haben, hat die Landesregierung mit dem Sportstättenförderprogramm ein deutliches Zeichen gesetzt und stärkt so NRW weiterhin als Sportland Nummer 1.

Familienzentren: Drei neue Einrichtungen im Rhein-Erft-Kreis

Wir wollen Nordrhein-Westfalen noch familienfreundlicher machen. Das haben wir im Koalitionsvertrag festgeschrieben. Jetzt sorgt die NRW-Koalition für 150 neue Familienzentren in unserem Land. Auch der Rhein-Erft-Kreis bekommt die Möglichkeit, drei weitere Familienzentren in Kerpen, Bergheim und Elsdorf aufzubauen. Darüber freue ich mich sehr, denn starke Familien bedeuten eine starke Gesellschaft. In Familienzentren werden Eltern und Kinder beraten und im Alltag unterstützt. Mit dem Ausbau der Familienzentren können wir allen Kindern im Kreis unabhängig von Herkunft und sozialem Status die gleichen Chancen ermöglichen.

Alle Kommunen im Rhein-Erft-Kreis verfügen bereits über mehrere Familienzentren. Insgesamt gibt es kreisweit 72. Das Konzept der Familienzentren riefen CDU und FDP bereits 2006 ins Leben. Es war das erklärte Ziel, in dieser Legislaturperiode an diese Erfolgsgeschichte anzuknüpfen und die Familienzentren qualitativ und quantitativ auszubauen.